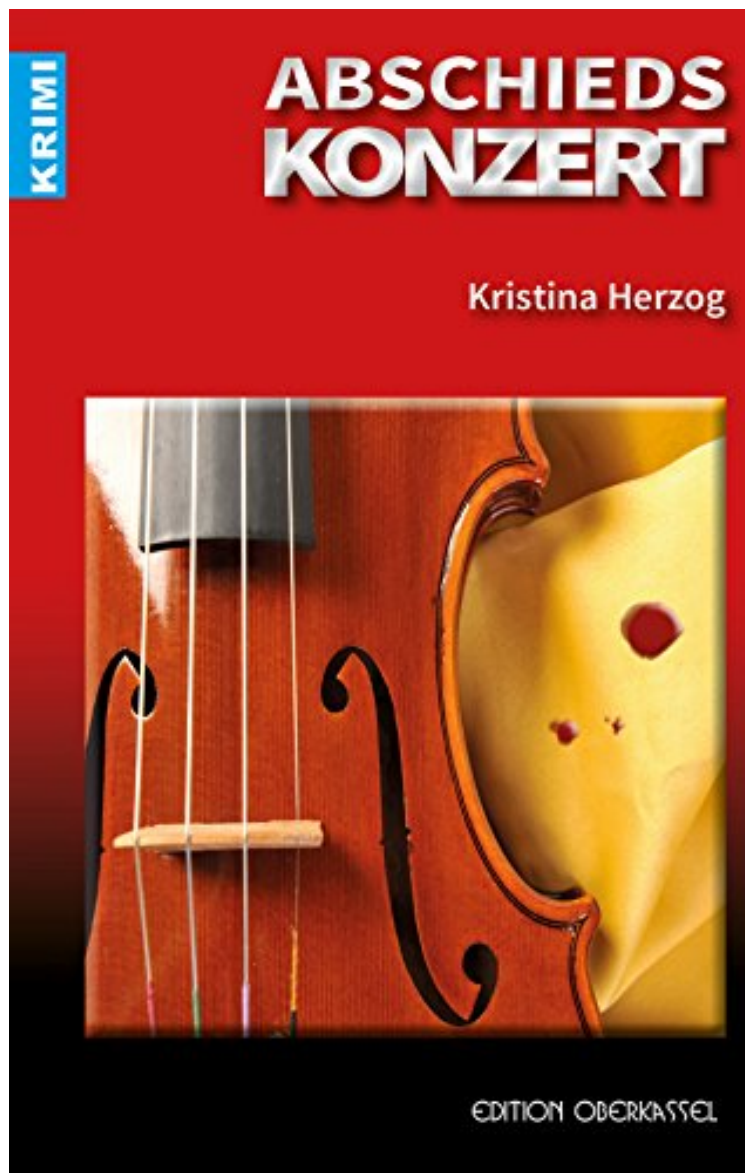


[Mobile book] Abschiedskonzert (Krimi 18)

Abschiedskonzert (Krimi 18)

Von Kristina Herzog

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #339707 in eBooks Veröffentlicht am: 2015-08-07 Erscheinungsdatum: 2015-08-07 File Name: B0140VLEOU | File size: 60.Mb

Von Kristina Herzog : Abschiedskonzert (Krimi 18) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Abschiedskonzert (Krimi 18):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein spannender Krimi mit tollen Charakteren. Ein Muss für Krimifans! Von Mordsbuch Buchinfo Abschiedskonzert - Kristina Herzog Broschiert - 250 Seiten - ISBN-13: 978-3958130258 Verlag: edition oberkassel - Erschienen: 18.

November 2015 - EUR 11,99
Kurzbeschreibung Die Berliner Klassik-Szene ist erschüttert: Der Kopf des renommierten Dirigenten Kolja Fechner liegt verlassen im Foyer des Konzerthauses. Mehr ist vom Körper nicht auffindbar. Neuberliner Alexander Rosenberg und die alleinerziehende Kathleen Neubauer müssen während der Ermittlungen zu einem Team werden. Als sie Unvorhergesehenes im Leben des Dirigenten entdecken, wird der Fall immer komplexer, die Zahl der möglichen Motive und somit der Täter steigt. Wird ein in der Spree versenkter Basskoffer zur Lösung beitragen?
Bewertung Kristina Herzog hat mit Kathleen Neubauer und Alexander Rosenberg ein tolles Ermittlerteam geschaffen. Beide sind sehr sympathisch und durch die vielen Details konnte man meinen, man kennt die beiden persönlich. Man erfährt jede Menge aus dem Privatleben der beiden, wobei das der Geschichte nicht an Spannung fehlen lässt und der Fall dadurch nicht in den Hintergrund rückt. Der Schreibstil der Autorin ist flüssig und die Spannung reißt nicht ab, sondern steigert sich, was es einem schwer macht, das Buch aus der Hand zu legen. Durch so manch eine überraschende Wendung hat es Kristina Herzog geschafft, mich des Weiteren auf eine falsche Fährte zu schicken um mich dann mit dem Ende wirklich zu überraschen. Ich hoffe sehr, dass es eine Fortsetzung mit dem tollen Ermittlerteam geben wird.
Fazit: Ein spannender Krimi mit tollen Charakteren. Ein Muss für Krimifans!
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Guter Krimi made in Germany
Von mamarina64 Im Rahmen einer Wanderbuchaktion durfte ich diesen Roman von Kristina Herzog lesen. Nach dem Cover hätte ich mir dieses Buch niemals gekauft und auch der Klappentext hat mich nicht besonders gereizt. Ich wollte nur mal wieder einen Krimi lesen und bin froh, dass es Abschiedskonzert geworden ist. Kristina schafft es, dass man schnell in die Geschichte gesogen wird. Ihre Schilderung der Personen, seien es die Verdächtigen oder die Polizei sind sehr lebensnah und geprägt von den alltäglichen Problemen. Es gibt keine strahlenden Helden, sondern menschliche Figuren, die mit Alltagsproblemen, wie alleinerziehend, neidischen Kollegen, schlechtgelaunten Chefs, problematischen Beziehungen, undurchschaubaren Familienzuständen, Eifersucht..... zu kämpfen haben. Das machte für mich den Reiz dieses Romans aus. Außerdem war mir bis zum Schluss nicht klar, wer und warum der Tote umgebracht wurde und selbst danach legte die Autorin noch eine Schippe drauf, die mir Grund zum Ratseln gab.
Mein Fazit: Ein durchaus lesenswerter Krimi mit lebensnahen Personen und echten Problemen. Aber nichts für Leser mit wenig Zeit.
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Frisch und Jung!
Von Barbara- Unsere kleine Bcherwelt
Cover: hat mich nicht sofort angesprochen, mir fehlte ein wenig Pep zu dem modernem Schreibstil
Mein Eindruck: Die Autorin hat da für mich einen wunderbaren Krimi erschaffen, der das wahre Leben beschreibt. Zwei Kommissare werden in ihrem ersten gemeinsamen Fall zu einem Team. Da geht es manchmal recht witzig zu. Auch die Alltagsprobleme der beiden Protagonisten beschreibt die Autorin so real, wie das moderne Leben halt spielt. Es wird nie langweilig, manchmal musste ich schmunzeln, aber auch mit den Protagonisten leiden. Dazu kommt der Einblick in ein Konzerthaus mit so einigen Aeren der Musiker. Ein gelungenes Buch!
Fazit: Alles in Allem ist der Autorin hier ein moderner, frischer Krimi gelungen. Mit Spannung bis zum Schluss es hat Spaß gemacht, dieses Buch zu lesen!

Kurzbeschreibung Die Berliner Klassik-Szene ist erschüttert: Der Kopf des renommierten Dirigenten Kolja Fechner liegt verlassen im Foyer des Konzerthauses. Mehr ist vom Körper nicht auffindbar. Neuberliner Alexander Rosenberg und die alleinerziehende Kathleen Neubauer müssen während der Ermittlungen zu einem Team werden. Als sie Unvorhergesehenes im Leben des Dirigenten entdecken, wird der Fall immer komplexer, die Zahl der möglichen Motive und somit der Täter steigt. Wird ein in der Spree versenkter Basskoffer zur Lösung beitragen?
Kurzbeschreibung Die Berliner Klassik-Szene ist erschüttert: Der Kopf des renommierten Dirigenten Kolja Fechner liegt verlassen im Foyer des Konzerthauses. Mehr ist vom Körper nicht auffindbar. Neuberliner Alexander Rosenberg und die alleinerziehende Kathleen Neubauer müssen während der Ermittlungen zu einem Team werden. Als sie Unvorhergesehenes im Leben des Dirigenten entdecken, wird der Fall immer komplexer, die Zahl der möglichen Motive und somit der Täter steigt. Wird ein in der Spree versenkter Basskoffer zur Lösung beitragen?
ber den Autor und weitere Mitwirkende
Kristina Herzog wurde 1972 in Berlin geboren. Sie studierte sie in Berlin und Heidelberg Jura und Mediation. Neben dem Rechtsreferendariat schloss sie eine Schreibschule ab und veröffentlichte diverse Kurzgeschichten. Ihre Kurzgeschichte Weit drauen wurde 2011 für den NordMordAward nominiert, Schlaf Lubo für den Candela -Kurzgeschichtenpreis. 2013 erschien ihr erster Thriller Fhrers Vermchtnis. Sie wohnt mit ihrer Familie in Berlin und ist Mitglied bei den Mrderischen Schwestern und im Syndikat. Weiteres unter www.kristinaherzog.de